

optimal

MAGAZIN

No. 3 | 12/2023



IM FOKUS

LOGISTISCHE HÖHENFLÜGE

Kundenzeitschrift der Optimo Group

Datimo

Neuer Leiter Services

3

Optimo Jobcorner

Beitrag zum Strahlenschutz
in den Schweizer Kernkraftwerken

4

Printimo

Neue Investitionen

5

Optimo Logistics

Ein Helikopter auf dem
Land- und Seeweg

6–7

EDITORIAL

Liebe Kundinnen und Kunden

Die Mitarbeitenden sind das Herzstück jeder Dienstleistung. Auch bei uns liegt der Schlüssel zum nachhaltigen Erfolg in der Qualifikation, Motivation und Zufriedenheit unserer Teams. Dafür investieren wir laufend: in die Menschen wie auch in neue Technologien.

Bestes Beispiel ist Severin Zimmermann – unser neuer Leiter Services bei Datimo. Wir sind stolz darauf, dass wir internem Nachwuchs die Chance geben können, in unserem Unternehmen und mit unseren Kunden zu wachsen.

Dass wir als Dienstleister auch an Produktinnovationen wie URSELY beteiligt sind (Seite 4), mag manch einen überraschen und ist auch nicht ganz alltäglich. Doch auch hierzu hat sicherlich die stetige Ausbildung und Entwicklung unserer erfahrenen Monteure beigetragen.

Nebst den Investitionen in die Mitarbeitenden haben wir auch technisch aufgerüstet. Wie unsere Printimo in elektrische Fahrzeuge sowie in die Automatisierung investiert hat, wird auf Seite 5 beschrieben.

Um den Kreis zu den Mitarbeitenden wieder zu schliessen: Die Förderung moderner und zukunftsweisender Technologien wird vom Team sehr geschätzt und trägt zur Motivation bei.

Eine anspruchsvolle sowie motivierende Abwechslung war der Transport eines Helis nach Übersee (ab Seite 6). Was uns auszeichnet – den Kunden zu verstehen – haben wir bei diesem Auftrag gelebt, indem unser Team nicht nur den Transport organisiert, sondern dabei den Kunden persönlich begleitet hat.



Dominik Uhlmann
Geschäftsleitung

Titelfoto

Optimo Logistics verpackt einen Helikopter in einen Schiffscontainer für seine Reise in die USA.

Optimal ist das Kundenmagazin der Optimo Group.

Herausgeber

Geschäftsleitung

Redaktion und Text

Patric Canonica, Verantwortlicher
Marketing und Kommunikation

Fotografie

Patrik Nydegger

Adressänderungen

patric.canonica@optimo-group.ch

Layout

Printimo, Winterthur

Druck & Produktion

Printimo, Winterthur

NEUER LEITER SERVICES BEI DATIMO



Bereits seit zehn Jahren ist Severin Zimmermann für Datimo tätig. In dieser Zeit hatte er sich in seinen Rollen als Projektleiter und System Engineer bewährt. Seit diesem September ist er neu als Leiter Services tätig.

Seine langjährige Erfahrung wird ihm in seiner neuen Rolle von grossem Nutzen sein. Diese wird ergänzt durch das Wissen, dass er in seiner Ausbildung erworben hat. Diesen Sommer schloss er den Bachelor in Wirtschaftsinformatik an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ab. Den Abschluss des Studiums krönte er mit der besten Bachelorarbeit seines Jahrgangs.

Schule und Arbeit in Kanada

Bevor es zu seiner Auszeichnung kam, durchlief er jedoch viele weitere Stationen in seinem Studium. Zum Beispiel wagte Severin ein Auslandsemester in Kanada. Während dieser Zeit lebte er bei seinem Halbbruder, der in den Norden Amerikas ausgewandert

war und dort eine Familie gründete. Severin arbeitete während seines gesamten Studiums für Datimo. Dieses Arbeitspensum unterbrach er auch während seiner Zeit in Übersee nicht. Glücklicherweise ist Datimo Experte darin moderne, digitale und flexible Arbeitsplätze einzurichten. So konnte diese Beschäftigung problemlos weitergeführt werden.



Vom Studium in die Praxis

Seine Bachelorarbeit wählte Severin so, dass er Theorie und Praxis verbinden konnte. Er befasste sich mit User Awareness Training, eine Dienstleistung, die auch Datimo anbietet. Dabei schulen Unternehmen ihre Mitarbeitenden für mögliche Cybergefahren. Denn Angestellte stehen an erster Stelle, wenn Angreifer versuchen, technische oder menschliche Schwachstellen auszunutzen. Mittels Schulungen lernen sie, mögliche Bedrohungen zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. In seiner preisgekrönten Arbeit untersuchte Severin, worin die Chancen und Risiken eines solchen Trainings liegen.

Erkenntnisse aus der Bachelorarbeit

Zentral in Severins Arbeit war die Feststellung, dass richtig durchgeführtes User Awareness Training die Risiken im Bereich der Cybersecurity signifikant minimieren kann. Dies geschieht unter anderem durch die Sensibilisierung der Mitarbeitenden für potenzielle Gefahren und das Wecken ihres Bewusstseins für die eigene Verantwortung im Umgang mit IT-Ressourcen. Allerdings wies er auch auf potenzielle Risiken hin, wie die Gefahr von Kostenüberschreitungen bei falscher Durchführung oder die rechtlichen Herausforderungen bei der Nutzung von Phishing-Simulationen.

Die neue Funktion als Leiter Services

Dank diesen Erkenntnissen kann Severin in seiner neuen Stelle unsere Kunden optimal beraten. Neben der Cyber Security ist er nun auch für die Cloud Services und den IT-Support zuständig. Seine Aufgabe: Sicherstellen, dass jeder Kunde bestmöglich betreut und unterstützt wird.

Wir freuen uns, dass wir einen Mitarbeiter aus den eigenen Reihen für diese Rolle gewinnen konnten und wünschen Severin weiterhin viel Erfolg in seiner neuen Aufgabe.



We keep IT personal



BEITRAG ZUM STRAHLENSCHUTZ IN SCHWEIZER KERNKRAFTWERKEN

Rund ein Drittel des Stroms in der Schweiz wird mittels Kernenergie produziert. Die Kernkraftwerke (KKW) sind Pfeiler der schweizerischen Stromversorgung – sie müssen einwandfrei funktionieren und betrieben werden. Sicherheit ist dabei oberstes Gebot. Dazu gehört auch die jährliche Revision der KKW in der Schweiz. Gestemmt wird dieser Kraftakt mit 800 bis 1500 externen Mitarbeitenden pro KKW. Unsere Monteure von Optimo Jobcorner gehören zum erfahrenen Revisionsteam dazu.

Unvergleichbarer Arbeitsort

Während der Dauer der Revision von 3 bis 5 Wochen wird das ganze KKW abgestellt. Die Unterhaltsarbeiten umfassen die gesamten komplexen Lüftungsanlagen, Armaturen, Ventile und Pumpen. Dabei sind unsere erfahrenen Spezialisten während der ganzen Zeit vor Ort im Einsatz. Vor Ort heisst im KKW Beznau I und II, Leibstadt und Gösgen. Die Arbeiten selbst gehören für unsere Monteure zum normalen Aufgabenbereich, der Arbeitsort jedoch ist unvergleichbar. Im Einsatz sind stets die neusten Strahlenschutztechnologien und -ausrüstungen. Diese Massnahmen gewährleisten, dass die Strahlenexposition für jeden Monteur so gering wie möglich gehalten wird und die gesetzlichen Grenzwerte jederzeit eingehalten werden.

Unsere Beiträge zum Strahlenschutz

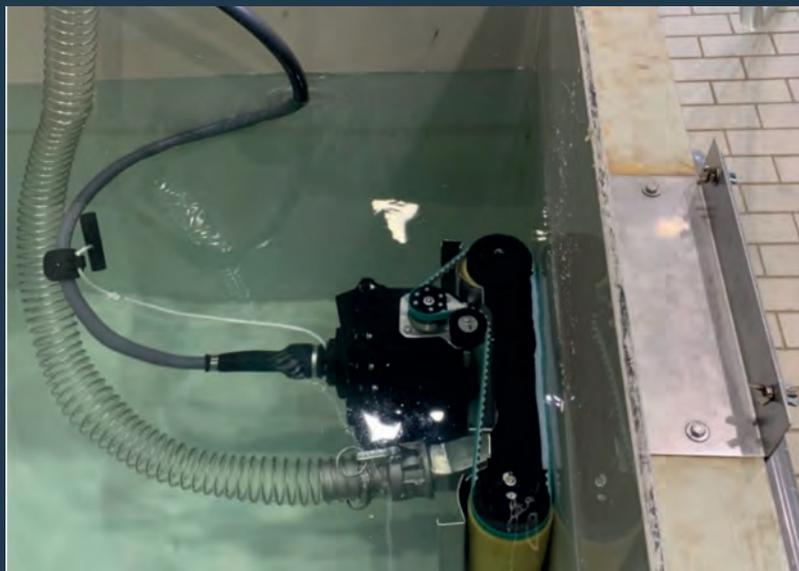
Zu den erwähnten Strahlenschutztechnologien leistet auch Optimo

seinen Beitrag. Neben unseren Strahlenschutz-Fachkräften ist ein jüngstes Beispiel hierzu die Mitwirkung an der Entwicklung des URSELY-Systems. Dieses fortschrittliche Unterwasser-Reinigungssystem, stellt einen bedeutenden

Fortschritt in der Reduzierung der Strahlenbelastung dar. Mit URSELY ist es nun möglich, die Wände der wassergefüllten Becken im ganzen Kraftwerk zu reinigen.

Die Entstehung von URSELY

Das URSELY-System wurde in Zusammenarbeit mit dem KKW Leibstadt entwickelt. URSELY, eine Modifikation eines Produkts der Firma Mariner 3S, wurde speziell für die Bedürfnisse und Herausforderungen der Kernkraftwerke angepasst. Ursprünglich als Poolreinigungsroboter konzipiert, wurde das System umfassend modifiziert, um den einzigartigen Anforderungen der Kernkraftwerk-Umgebung gerecht zu werden. Zum Beispiel wurden diverse Bauteile umgebaut und zur besseren Dekontamination elektrolysiert, das System an ein externes Filtersystem angeschlossen und für die Orientierung an unübersichtlichen Stellen eine Beleuchtung installiert. Durch intensive Forschung



URSELY im Test während der Entwicklung

und Entwicklung, einschliesslich zahlreicher Tests und Anpassungen, gelang es, URSELY zu einem hochwirksamen Reinigungssystem zu optimieren.

Optimo sagt Danke

Optimo schätzt die partnerschaftliche Beziehung, die in den KKW herrscht. Ohne die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen wären solche Projekte nicht umsetzbar. Wir bedanken uns deshalb herzlich beim KKW Leibstadt und freuen uns bereits auf die nächste Revision.



Unsere Spezialisten im Einsatz für Sie.



PRINTIMO HAT INVESTIERT

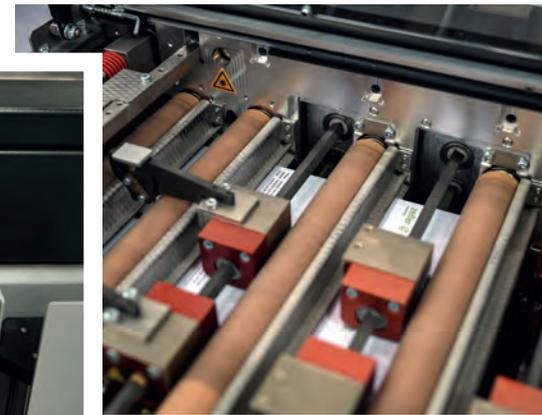


Nachhaltigkeit im Fahrzeugpark

Printimo hat im Spätsommer zwei weitere Elektrofahrzeuge angeschafft. Ein weiterer Schritt in die Nachhaltigkeit. So helfen wir mit, die Umwelt zu schützen und die CO₂-Emissionen zu reduzieren. Für unsere Dienstleistungen im Bereich der Versandlogistik, mit den kurzen Fahrwegen in und um Winterthur, sind wir mit unseren Elektrofahrzeugen bestens gerüstet. Aktuell haben wir bei Printimo insgesamt vier Elektroautos im Einsatz. Wir sind stolz darauf.

Automatisierte Weiterverarbeitung

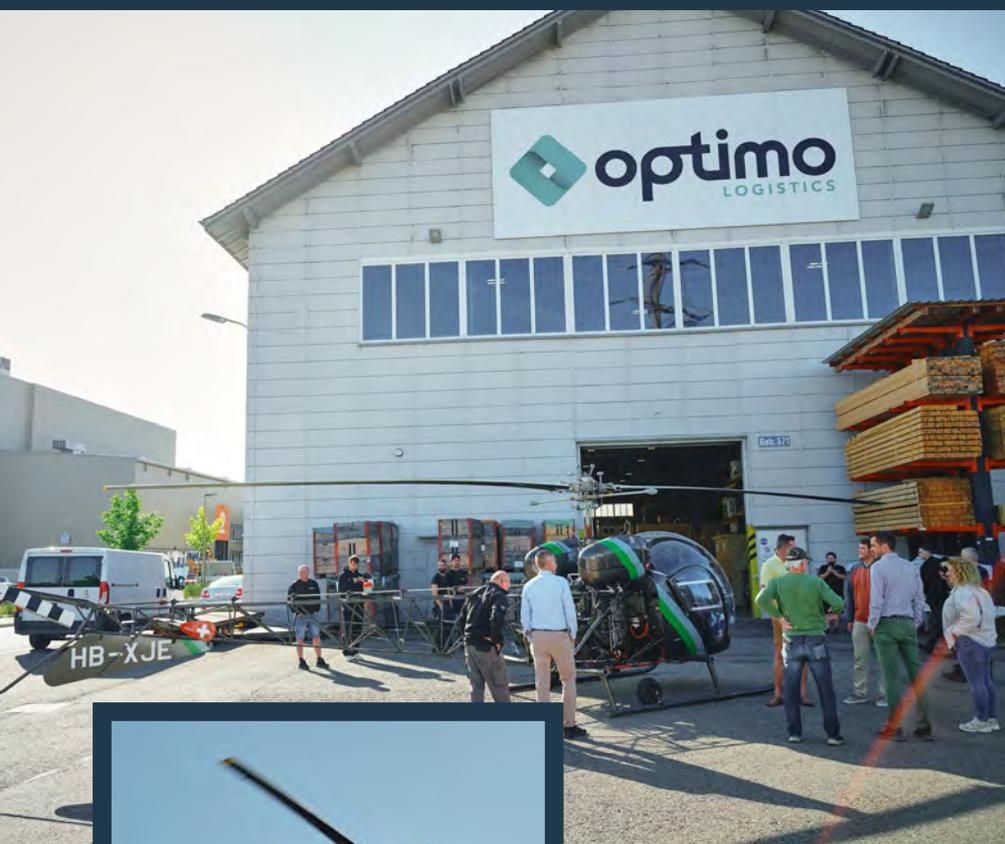
Im Sommer hat Printimo einen weiteren Schritt in die Automatisierung im Prozess der Weiterverarbeitung gemacht. Mit der Investition in die Schneide-Rill-Perforiermaschine mit einem Onlinefalzwerk CPC375 XPRO von Schneider & Co. AG haben wir nun eine multifunktionale Maschine im Einsatz. Das Schweizer Fabrikat hat uns vom ersten Augenblick an mit ihren Qualitäten überzeugt. Die neue Maschine schneidet, rillt, perforiert und faltet Druckprodukte in einem Arbeitsgang. Mit dieser Investition sind wir für die Zukunft gerüstet.



Druck, Lettershop & Versandlogistik



EIN HELIKOPTER AUF DEM LAND- UND SEEWEG



Bei Optimo Logistics haben wir uns darauf spezialisiert, aussergewöhnliche Transportaufträge zu übernehmen, die spezielle Verpackungen und durchdachte Logistik erfordern. Ob es um die weltweite Versendung von Motorrädern für Enthusiasten oder um andere spezielle Fracht geht – wir stehen stets bereit, um massgeschneiderte Logistikhösungen anzubieten. Der Transport eines Helikopters von Bressaucourt im Kanton Jura nach Sugarcreek Ohio, ist ein glänzendes Beispiel dafür, wie unser Team sich

Herausforderungen stellt, die über das Übliche hinausgehen. In den folgenden Abschnitten werfen wir einen Blick auf die einzelnen Schritte dieses beeindruckenden Unterfangens und zeigen, wie Optimo Logistics auch die kompliziertesten logistischen Herausforderungen meistert.

Vor dem Abflug

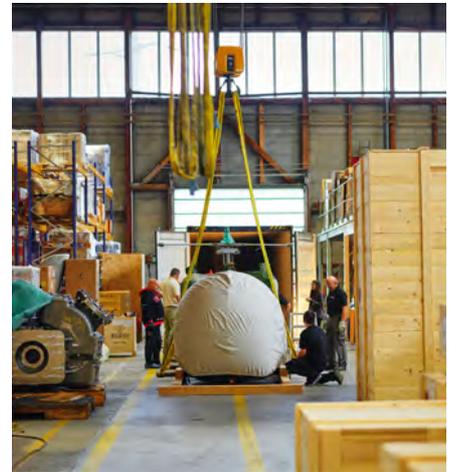
Noch bevor ein einziger Meter des Transports stattfinden kann, ist die Speditionsabteilung am stärksten gefordert. Denn die Planungsphase eines Helikoptertransports ist ein äusserst komplexes Unterfangen, das sorgfältige Vorbereitung und Koordination erfordert. Je früher ein Fehler gemacht wird, desto grösser wird dessen Tragweite. Nach der Ermittlung der Eigenschaften des Transportguts wird die Route für den Transport bestimmt. Anschliessend muss sichergestellt werden, dass alle nötigen Genehmigungen vorhanden sind. Dazu zählen Flug- und Lande-erlaubnisse, Transportgenehmigungen sowie Zoll- und Import-/Export-Dokumente. Unser Team stellt sicher, dass alle Vorschriften und Bestimmungen des Start-, Transit- und Zielorts eingehalten werden.

Reise nach Winterthur

Nachdem die Planungsphase abgeschlossen war, konnte der Helikopter endlich seine lange Reise in Angriff nehmen. Der erste Teil beinhaltete



« Die Planungsphase eines Helikoptertransports ist ein äusserst komplexes Unterfangen »»



seinen letzten Flug im Schweizer Luftraum. Von Bressaucourt flog der Auftraggeber selbst nach Winterthur. Begleitet wurde er von Tim Dubs, einem Mitarbeiter unserer internationalen Speditions-Abteilung. Nach nur einer Stunde setzte das Fluggerät zur Landung vor unserer Verpackungshalle an.

Vorbereitung auf die hohe See

Nach dem Aufsetzen auf Winterthurer Boden ging es direkt in unsere Verpackungshalle. Sorgfältig wurden die sperrigsten Teile demontiert. Schliesslich musste der ganze Helikopter in einen Seefrachtcontainer passen. Damit der Vogel später auch wieder flugfähig gemacht werden konnte, wurde er sorgfältig in einer eigens entwickelten Holzkonstruktion gesichert. Auch die entfernten Einzelteile fanden alle einen speziell dafür vorgesehenen Platz im Container.

Der Weg zum Ziel

Nachdem der Helikopter sicher verstaut war, musste der Container nach Rotterdam verfrachtet werden.

Von dort aus ging es per Schiff über den Atlantik. Nach fünf Wochen auf hoher See übernahm einer unserer Netzwerkpartner den Container vom New Yorker Hafen und transportierte ihn bis zur Entladestelle in Sugarcreek. Hier nahm ihn der Besitzer freudig entgegen. Damit endete unser Auftrag und auch die lange Reise des Helikopters.

Effiziente Lösungen für komplexe Aufgaben

Bei Aufträgen wie diesen arbeitet unser ganzer Logistik-Bereich Hand in Hand. Damit alles reibungslos vonstatten geht, hilft es einem erfahrenen Spediteur ungemein, eine eigene Verpackungsabteilung mit kurzen Kommunikationswegen zur Verfügung zu haben. Wir freuen uns auch in Zukunft auf herausfordernde und aussergewöhnliche Aufträge unserer Kunden.



Die Kraft der Bewegung.



P.P. A 8401 Winterthur – Optimo Service AG



Optimo Group

Optimo Service AG
Franz-Burckhardt-Strasse 11
CH-8404 Winterthur
Tel. +41 52 262 70 70

info@optimo-group.ch
www.optimo-group.ch

optimal
MAGAZIN